Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

7. Jahrgang Nr. 75 | Preis 0,75 Euro | Februar 2023

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Neuigkeiten aus dem Rathaus

Liebe Oppacherinnen und Oppacher, vielleicht denken Sie jetzt: „Noch ein neues Gesicht in der Gemeindeverwaltung?“
Für einige von Ihnen ist mein Gesicht nicht ganz so neu.
Mein Name ist **Ulrike Schmidt**. Ich bin 43 Jahre alt und wohne schon viele Jahre mit meinem Mann und unseren drei Kindern im Oppacher Ortsteil Fuchs.
Nach meinem Abitur habe ich eine Ausbildung bei der Sparkasse absolviert und war anschließend 24 Jahre dort in verschiedenen Filialen und Bereichen beschäftigt.
Einige Jahre habe ich auch in der Oppacher Sparkassenfiliale gearbeitet.
Gemeinsam mit Herrn Peter Domaschke arbeite ich seit dem 2. Januar 2023 im Bauamt – speziell als kaufmännische Sachbearbeiterin im Bereich des Bau- und Liegenschaftsmanagements. Ich bin Ihre Ansprechpartnerin für die Wohnungsvermietung, Vermietung der Turnhalle und der Trauerhalle.
Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen im neuen Team und natürlich auch auf Sie, um Ihre Fragen und Anliegen zu bearbeiten.
Kontakt
Telefon: 035872 383-26
E-Mail: verwaltung-liegenschaften@oppach.de

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
gern möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist **Wilfried Jeremies** und seit dem 01.01.2023 arbeite ich im Rathaus der Gemeinde Oppach als Anlagenbuchhalter in der Kämmerei. Als ausgebildeter Diplom-Kaufmann konnte ich bereits wertvolle Berufserfahrungen in der Wirtschaftsprüfung und in den letzten 15 Jahren in der Finanzabteilung eines öffentlich-privatrechtlich geführten Krankenhauses sammeln. Nun wollte ich mich beruflich nochmals verändern und möchte mich gern mit meinen Erfahrungen in der Gemeinde Oppach einbringen.
Zu meinen jetzigen Aufgaben gehören:
- Betreuung der Anlagenbuchhaltung
- Mitarbeit im Rahmen des Investitionscontrollings
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes
- Allgemeine Bürosachbearbeitung und Verwaltungsaufgaben

Ich freue mich auf eine interessante und gute Zusammenarbeit.
Kontakt
Telefon: 035872 383-28
E-Mail: buchhaltung@oppach.de

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

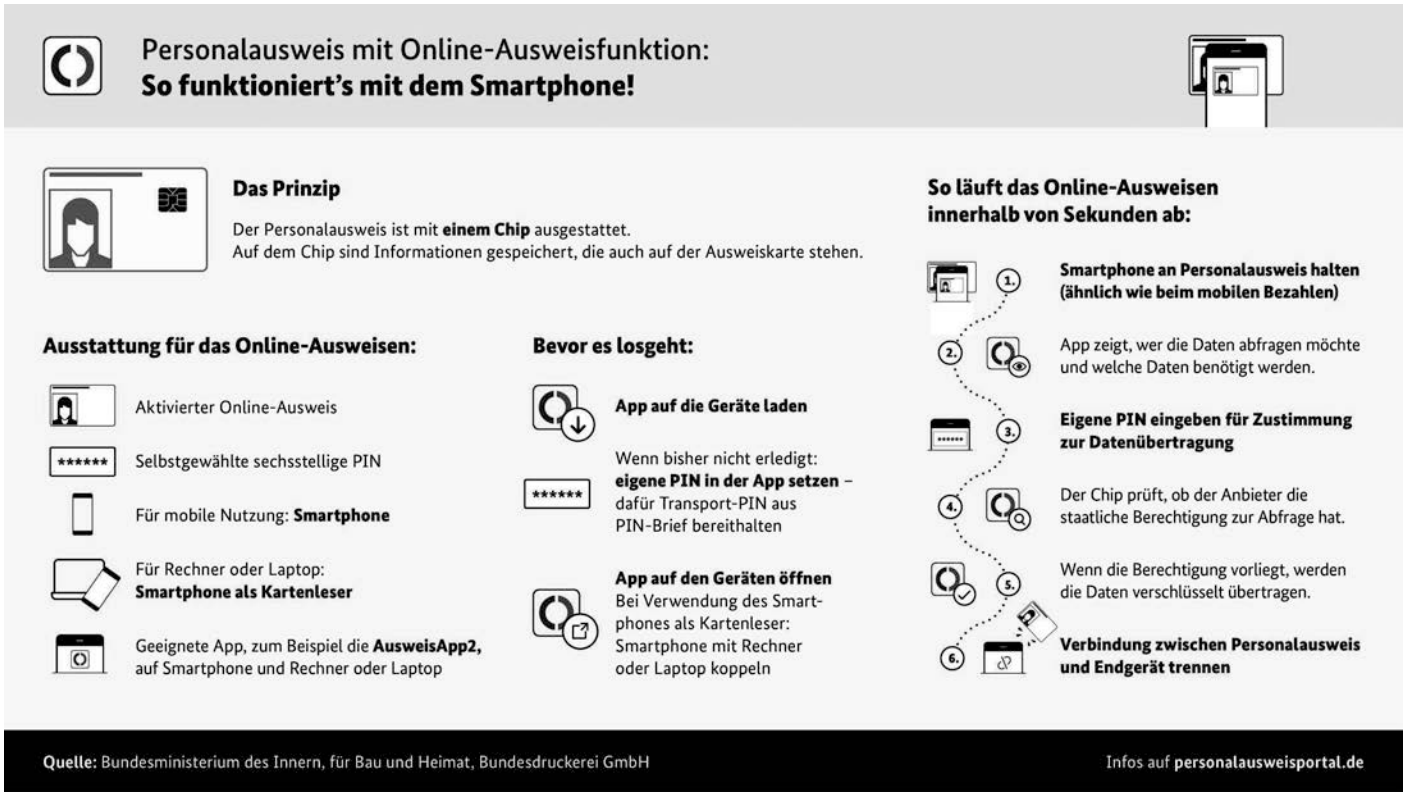
Redaktionsschluss für das Amtsblatt März 2023: 16.02.2023 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.03.2023

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Was kann mein neuer Ausweis alles – Online Ausweisfunktion

Mit der Online Ausweisfunktion können Sie sich im Internet und an Bürgerterminals ausweisen, zum Beispiel um online Verwaltungsdienstleistungen zu nutzen, für die Sie andernfalls während der Öffnungszeiten ins Bürgeramt gehen müssten.

Ihr Personalausweis ist mit einem Chip ausgestattet. Dadurch können Sie Ihren Ausweis auch online verwenden. Mit dem Online- Ausweis weisen Sie sich sicher im Internet aus. Sie erledigen Ihre Behördengänge oder geschäftlichen Angelegenheiten einfach elektronisch. Das spart Zeit Kosten und Wege.



Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.personalausweisportal.de Quelle: www.personalausweisportal.de

Neu für Oppach und Beiersdorf – Bürgerpolizist René Barth

Seit dem 01.01.2023 ist Bürgerpolizist René Barth für unsere Gemeinden Oppach und Beiersdorf zuständig. Sie erreichen ihn im bekannten Büro an der August-Bebel-Straße 7 in Oppach sowie telefonisch unter **035872 699991**. Sollten Sie den Bürgerpolizisten nicht erreichen so wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Löbau Tel. 03585 865-0.

Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

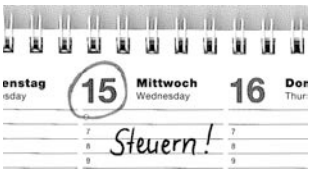
Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

An alle Steuerzahler zur Erinnerung



Am **15. Februar 2023** ist der Zahlungstermin für folgende Steuern:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuer**

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gern in der Gemeindeverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten (Tel.-Nr. 035872/383-15, E-Mail: kasse@oppach.de) zur Verfügung.

Gocht, Gemeindekasse

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Termine zur Anmeldung für Grundschüler der jetzigen 4. Klassen an der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg

Liebe Eltern, für die Kinder, die im Schuljahr 2023/24 eine Oberschule besuchen, besteht zu folgenden Terminen die Möglichkeit der Anmeldung im Sekretariat der Pestalozzischule Neusalza-Spremberg:
27. Februar 2023 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
28. Februar 2023 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
01. März 2023 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
02. März 2023 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bei der **persönlichen Anmeldung** Ihres Kindes legen Sie bitte folgende Unterlagen vor:

1. **Formular „Anmeldung an einer Oberschule“ bzw. das Formular „Aufnahmeantrag für das Gymnasium“**
2. **Original der Bildungsempfehlung**
3. **Original der Geburtsurkunde oder ein entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes**
4. **Halbjahresinformation vom 10.02.2023**
5. **Bescheid zum festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf (soweit vorhanden)**
6. **Nachweis bei alleinigem Sorgerecht**
7. **Nachweis Masernschutz**
8. **Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Personensorgeberechtigten“**

Wir bitten Sie, die von der Grundschule ausgehändigte Anmeldung an einer Mittel-/Oberschule, ausgefüllt mitzubringen. Die Angabe einer zweiten Mittel-/Oberschule als Ausweichvariante ist dringend erforderlich.

Des Weiteren verkürzt es die Bearbeitungszeit, wenn die Formulare „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Personensorgeberechtigten“ mit den entsprechenden Angaben Ihres Kindes schon ausgefüllt mitgebracht werden.

Bollwig, Schulleiterin

Die Schulleitung der Pestalozzischule wünscht allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrkräften sowie allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und deren Familien erholsame Ferientage.

Bollwig & Krause

Wir laden alle Interessierten zu unserem „Tag der offenen Tür“ in die Pestalozzischule Neusalza-Spremberg ein.
Wir präsentieren uns am Freitag, 03.02.2023, in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

IB Die IB-Jugendberatung informiert:

„Foasnachtsnarrn wulln oh was hoahn, wulln a Streefel Kuchn hoahn, wulln a Streefel Speck, murrne is de Foasnacht weg“, wird man es hoffentlich in diesem Monat wieder an vielen Oberlausitzer Türen hören, wenn die Kinder betteln gehen. Waren Sie früher auch am Faschingsdienstag verkleidet unterwegs? Oder wissen Sie noch, wann Sie das letzte Mal bei Ihren Nachbarn klingeln waren? Zwar nicht zum Fasching, aber vielleicht fehlte Ihnen etwas Salz, eine Tasse Zucker oder das letzte Ei war doch nicht mehr so gut, wie angenommen?

Selten ist es geworden, dass Nachbarschaft oder Nubbernschaft, wie der Oberlausitzer sagt, gelebt wird, man sich aushilft und unterhält oder miteinander geteilt und Dinge verborgt werden. Nutzen Sie doch die Faschingszeit, um mal mit oder auch ohne Ihren Kindern die Nubbern zu besuchen. Fragen Sie mal, was es Neues gibt und verabreden Sie sich zu einem kleinen Schwatz.

Für diejenigen, die ihre kleinen und großen Sorgen nicht mit den Nachbarn teilen mögen, sind wie gewohnt unsere Beratungszeiten mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr in unserem Büro. Gern vereinbaren wir auch individuelle Termine telefonisch unter 03586 364958 oder per Mail unter jugendberatung-ebersbach@ib.de.
„Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre die Welt dann?“, sagte Johann Wolfgang von Goethe. Recht hatte er und sind wir das nicht alle irgendwie? =)
Wir wünschen Ihnen ein frohgemutes Narren-Herz und einen schönen, kommunikativen Februar, erfüllt von vielen angenehmen Zwischen-Tür-und-Angel-Gesprächen und gemeinsamen Faschingsmomenten.

Herzlichst Ihre Jugendberaterinnen

Und…
Liebe Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, wir möchten Euch nochmal an unser Projekt „Sprung in die Zukunft“ erinnern:
Am Donnerstag, den 23.02.2023, laden wir euch zu einem Sprung in die Zukunft ein. Erkundet mit uns euer Leben in fünf Jahren nach Schule und Ausbildung. Ausgehend von eurem Berufswunsch stellt ihr eine eigene Kalkulation auf, um zu ermitteln, wieviel Geld Euch möglicherweise monatlich zur Verfügung stehen wird und was es kostet eine Wohnung zu unterhalten. Was ihr tun könnt, sollte das Geld nicht ausreichen, schauen wir gemeinsam in einer Diskussionsrunde. Wir laden euch ein zur praxisnahen Einrichtung einer Küche in Originalgröße und zur Umsetzung eines anstehenden Wochenendeinkaufs im Wert von 20 €. Also meldet euch schnell an!
Nochmal kurz…
Was? Projekt „Sprung in die Zukunft“
Wann? Donnerstag, den 23.02.2023 von 10 bis 14 Uhr
Wo? IB-Jugendberatung, Hofeweg 41 über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland
Anmeldungen und Rückfragen bitte telefonisch an 03586 364958 oder mit Vor- und Nachname per Sms an 0162 157 4483 bzw. an jugendberatung-ebersbach@ib.de
Wir sehen uns oder wie man neudeutsch so schön sagt: „C U!“ =)

Kinder suchen ein Zuhause!

Sie haben sicher schon gehört, dass es Kinder gibt, die für einen längeren Zeitraum nicht in ihrem Elternhaus aufwachsen und leben können. Jedoch benötigen Kinder die liebevolle Atmosphäre einer Familie, um sich positiv entwickeln zu können.

Wir suchen Sie!
Sie sind einfühlsam, kommunikations- und konfliktfähig?
Wir suchen Pflegeeltern/-personen für Kinder, deren leibliche Eltern vorübergehend, langfristig oder dauerhaft ausfallen, für Kinder, die einen Ort benötigen, an dem sie Ruhe, Zuneigung und Sicherheit finden.
Egal ob Sie als Familie, Paar, Einzelperson mit oder ohne eigene Kinder leben.
Wir begleiten Sie während des gesamten Prozesses der Bewerbung, Aufnahme und natürlich auch danach.
Als Fachdienst bieten wir Ihnen regelmäßig Weiterbildungsmöglichkeiten zu relevanten Themen an, begleiten und unterstützen Sie bei aufkommenden Fragen oder Unsicherheiten. Wir schaffen Kontakte und Austauschmöglichkeiten zwischen Pflegefamilien und organisieren Feste und Veranstaltungen die sich bei unseren Pflegefamilien großer Beliebtheit erfreuen.
Haben wir Ihr Interesse für diese wichtige Aufgabe geweckt?
Dann wenden Sie sich bitte an uns, den Pflegekinderdienst des Landkreises Görlitz!
(Daniela.Steinhoff@kreis-gr.de; 03581/ 663 29 50)

Gern möchten wir Sie auch auf unser Angebot der Infoveranstaltung und Weiterbildungen in Kooperation mit der Volkshochschule Dreiländereck aufmerksam machen:

Infoveranstaltung:
Görlitz / Zittau / Löbau: 22.06.2023
Görlitz / Niesky / Weißwasser: 25.05.2023

Weiterbildung:
Zittau: 27.04. Löbau: 30.03.

Die Anmeldung findet über die jeweilige Volkshochschule direkt statt.

Streuobstwiesenerfassung im Landkreis Görlitz

Seit Oktober 2022 baut die Oberlausitz-Stiftung gemeinsam mit dem Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) das Kompetenzzentrum Oberlausitzer Streuobstwiesen auf. Zahlreiche Akteure des Landkreises Görlitz unterstützen das Vorhaben, u. a. die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises.
Zum Erhalt des Streuobstwiesenbestandes in der Region werden unterschiedliche Maßnahmen ergriffen, wozu auch die Aktualisierung der Daten des Landkreises von Wiesen in einem Online-Streuobstwiesenkataster zählt.
Für die Erhebung von Streuobstwiesen-Daten im Landkreis Görlitz werden Julia Sikora und Peter Decker, Projektmitarbeitende in der Oberlausitz-Stiftung, in den nächsten Wochen und Monaten im Landkreis unterwegs sein. Sie werden wichtige Basisdaten zu den Flächen erfassen, z. B. Größe, Obstart, Anzahl der Bäume, Pflegebedarf und Mistelbefall. Dabei wird im Norden des Landkreises begonnen. Aus diesen Daten werden dann später die Verteilung der Streuobstwiesen im Landkreis, der allgemeine Zustand und Pflegebedarf ermittelt, damit dieser wichtige Biotoptyp in Zukunft besser gefördert werden kann.

Das Team des Kompetenzzentrums würde sich freuen, wenn Wiesenbesitzer/-innen den Zugang zu ihren privaten Streuobstwiesen gestatten und auf Anfrage ggf. auch Informationen zum Streuobstbestand (z. B. Alter der Wiese, Obstsorten usw.) bereitstellen.

Das Streuobstwiesen-Kataster ist kostenfrei und online zugänglich unter: www.streu-obst-wiese.org.
Wer das Team des Kompetenzzentrums bei der Erfassung und Verifizierung des Streuobstwiesenbestandes im Landkreis Görlitz unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, uns Änderungen oder Ergänzungen (z. B. Fotos) im Kataster über ein Online-Formular mitzuteilen.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz

Die DRK-Blutspende ist ein Ehrenamt – Wer hilft, kann Menschenleben retten

Wer anderen Menschen mit seiner Blutspende uneigennützig und unentgeltlich hilft und mit diesem Einsatz zur Sicherstellung der Blutversorgung in der eigenen Region beiträgt, der übt ein Ehrenamt aus. Eine Blutspende bedeutet unter anderem einen zeitlichen Aufwand von circa 45 Minuten von der Spenderanmeldung über die eigentliche rund zehnminütige Blutentnahme bis zur Ruhephase nach der Spende.
Wer überlegt, neben dem Einsatz als Blutspenderin oder Blutspender, oder vielleicht auch unabhängig von einer Blutspende beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost freiwillige Hilfe zu leisten, den können folgende Argumente vielleicht von einer ehrenamtlichen Tätigkeit überzeugen:

- **Übernahme von Verantwortung**, auch **ohne eine verpflichtende Mitgliedschaft im DRK**
- Die **eigene Blutspende ist keine Voraussetzung** – jeder ist willkommen
- Helfer sind **während der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit über den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versichert**
- Es erfolgt eine **Einweisung in die Aufgaben**
- **Art und Umfang der Einsätze** können **selbst bestimmt** werden
- In regelmäßigen Abständen finden **Schulungen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer** statt, zum Beispiel zu den Themen Datenschutz oder Lebensmittelhygiene

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die teilweise seit vielen Jahren regelmäßig die DRK Blutspendetermine in ihrer Region unterstützen, nennen immer wieder die Stärkung der Gemeinschaft, das Knüpfen neuer Kontakte und das schöne Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, als Motivation für ihr Engagement. Die Freude, die man anderen Menschen mit seiner Arbeit bereitet, wird damit zur eigenen Freude.

Häufig gestellte Fragen rund um das Ehrenamt beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost werden unter https://www.blutspende-nordost.de/ehrenamt/blutspende-und-ehrenamt beantwortet.

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Oppach findet am 1. März 2023 im Haus des Gastes „Schützenhaus", August-Bebel-Straße 53 von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Februar und März 2023

(Änderungen vorbehalten)

Februar				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
1.	18:00	Hl.Messe zu Mariä Lichtermess	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
3.	16:30-21:00	D-Junioren	Kickfixx	Turnhalle Neus.-Spremberg
4.	08:30-13:00	G-Junioren	Kickfixx	Turnhalle Neus.-Spremberg
4.	14:30-19:00	F1-Junioren	Kickfixx	Turnhalle Neus.-Spremberg
4.	19:19	Gemeindefasching	Katholische Pfarrei	Aloys-Scholze-Haus Leutersdorf
4.	19:19	Fasching - 1. Hutparty	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus"
5.	08:30-13:00	F2-Junioren	Kickfixx	Turnhalle Neus.-Spremberg
5.	14:30-19:00	E-Junioren	Kickfixx	Turnhalle Neus.-Spremberg
8.		Seniorenfasching	Katholische Pfarrei	Aloys-Scholze-Haus Leutersdorf
8.	14:30	„Stimmungsvolle Faschingszeit"	DFR	Rathaus Oppach
11.	19:19	Fasching - Motto: „Lichterkette"	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus"
11.	16:00	Aprés Ski Party	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
14.	20:00	Paarsegnung zum Valentinstag	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
14.	17:00-20:00	Valentinstag	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
16.	16:00	Hexe setzen am Rathaus	Oppacher Narrenbund e. V.	Rathaus Oppach
16.	20:00	Weiberfasching	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus"
16.-19.		Winter -Feriencamp	Kickfixx	Turnhalle Neus.-Spremberg
19.	14:00	Faschingsumzug Schirgiswalde		Schirgiswalde
21.		Kinderfasching Kita „Pfiffikus"		Kita „Pfiffikus"
23.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
25.	14:00	„Auskehrball"	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
26.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
28.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
13.02.-24.02.		*Winterferien in Sachsen*		

März				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
1.	15:00-18:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus"
8.	14:30	„Wenn der Frühling kommt…"	DFR	Rathaus Oppach
11.	18:00	Jahreshauptversammlung mit Jubiläum 30 Jahre FVV	FVV	Erntekranzbaude

18.	14:00	Frühlingserwachen	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
18.	19:00	Disconacht	IG Schützenhaus e. V.	Schützenhaus Beiersdorf
23.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
26.	15:00	Kreuzweg in Fugau	Katholische Pfarrei	(bei schlechtem Wetter in der kath. Kirche Oppach)
26.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
28.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Februar 2023

FR 03.02. 20:00 Uhr & MI 08.02. 20:00 Uhr
Film: Was man von hier aus sehen kann
Drama D 2022 109 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 10.02. 20:00 Uhr & MI 15.02. 20:00 Uhr
Film: Ein Triumph
Komödie FR 2022 106 Min. FSK: ab 12 Jahren

DO 16.02. 10:00 Uhr Ferienkino: Der Räuber Hotzenplotz
SO 19.02. 15:30 Uhr Kinderkino: Der Räuber Hotzenplotz
MI 22.02. 10:00 Uhr Ferienkino: Der Räuber Hotzenplotz
Kinder/Familienfilm D 2022 106 Min. FSK: o. A.

FR 17.02. 20:00 Uhr & MI 22.02. 20:00 Uhr
Film: She Said
Drama/Biografie USA 2022 129 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 24.02. 20:00 Uhr & MI 01.03. 20:00 Uhr
Film: Operation Fortune
Thriller CN/USA 2022 114 Min. FSK: ab 16 Jahren

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Wandern mit dem „Äberlausitzer Kleeblatt“

Für alle Wanderfreunde finden **am Donnerstag, 2. Februar und am Samstag, 11. Februar 2023** die geführten Wanderungen **„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert durch das Waditzer Tal“** statt. Treffpunkt ist in 02627 Kubschütz, Pappelweg 2, Parkplatz „Nah & Gut“ (Edeka). Beginn ist jeweils um **9:30 Uhr**!
Die Wanderstrecken betragen ca. 17 km mit folgendem Verlauf:
2. Februar: Parkplatz Kubschütz – Pommritz – Drehsa – Horschauer – Canitz-Cristina – Parkplatz Kubschütz
11. Februar: Gegenrichtung

Die geführte **Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert durch die Horschauer“** mit einer kurzen Strecke von ca. 11 km wird durchgeführt am **Samstag, 18. Februar 2023 um 9:30 Uhr**. Treffpunkt ist in 02627 Kubschütz, Pappelweg 2, Parkplatz „Nah & Gut“ (Edeka).
Wanderstrecke: Parkplatz Kubschütz – Kumschütz – Drehsa – Horschauer – Parkplatz Kubschütz

Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.
Nähere Auskünfte dazu und zu weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

KIRCHE OBERES SPREETAL

Gottesdienste			
	Beiersdorf	Oppach	Region
05.02.2023	14:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrehepaar Hecker (Kirche Ebersbach)		
12.02.2023	10:30 (Pfarrhaus)		10:30 Pfarrhaus Spremberg
19.02.2023		9:00 mit Abendmahl (Pfarrhaus)	
26.02.2023	10:30 (Pfarrhaus)	10:30 Musikalische Andacht (Pfarrhaus)	9:00 Taubenheim
Freitag 03.03.2023	19:00 Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus Beiersdorf		
05.03.2023	10:30 Regionalgottesdienst zum Weltgebetstag (Kirche Friedersdorf)		

Friedensgebet:
Pfarrhaus Oppach
jeden Sonntag um 17:00 Uhr

Ein Korb geht um im Advent…

so konnten es im Dezember vergangenen Jahres 23 Oppacher Familien erleben, als eines Tages ein Korb vor ihrer Tür stand oder persönlich übergeben wurde.
Diese Aktion war ein gelungener Versuch, Familien im Advent auf eine ganz andere Art und Weise für eine guten Zweck miteinander zu verbinden.
Am 23.12.2022 erhielten wir den vollgefüllten Korb tatsächlich zurück, den wir am Sonnabend vor dem 1. Advent auf die Reise geschickt hatten. Wir sind überwältigt vom Inhalt und den liebevoll beigelegten Adventsgrüßen. Im Januar wurde durch Christenlehrekinder der Inhalt bei einem Besuch an kranke, alleinstehende oder gehbehinderte Gemeindeglieder überbracht, die nicht oder nur erschwert am Gemeindeleben teilnehmen können. Die Grußkarten sind viel zu wertvoll, als sie jetzt einfach zu entsorgen. Wir werden sie digitalisieren und auf der Homepage unseres Kirchspieles veröffentlichen. So erfreuen sie auch Andere und lassen die Gemeinde teilhaben. Ein herzliches Dankeschön für alle, die mitgemacht haben und nun mit ihren Geschenken andere erfreuen.

Birgit Albert

Monatsspruch für Februar

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

1. Mose 21,6

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Februar

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe	am **01.02.2023** Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Mi	01.02.2023	18:00 Uhr	Hl. Messe am Vorabend Fest „Marie Lichtmess“ in Oppach
Do	02.02.2023	09:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest „Marie Lichtmess“ in Leutersdorf
Mi	22.02.2023	10:00 Uhr	Hl. Messe zum „Aschermittwoch“ in Leutersdorf
		18:00 Uhr	Hl. Messe in Oppach
So 26.02.2023		10:00 Uhr	Hl. Messe und Einkehrtag in Leutersdorf
			Keine Hl. Messe in Ebersbach/Sa!

Pfarrer Dr. W. Styra
Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52 · Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,
traditionell informiere ich Sie zum Jahresbeginn zu unserer Einwohnerstatistik. Mit dem Blick auf die Alterspyramide der Gemeinde Oppach (Stand 31.12.2022) können Sie sehen, dass unsere älteste Bürgerin ihren 100. Geburtstag und unser ältester Bürger seinen 92. Geburtstag in diesem Jahr feiern. Zudem können wir im vergangenen Jahr für unserer Gemeinde 180 Zuzüge, 142 Wegzüge und 61 Sterbefälle feststellen. Außerdem sind innerhalb der Gemeinde 44 Umzüge zu verzeichnen.

Traditionell werden zum Jahresbeginn alle Kinder in unserer Gemeinde Oppach, die im vergangenen Jahr 2022 das Licht der Welt erblickten, noch einmal auf das Herzlichste begrüßt. Ich wünsche unseren Jüngsten ein gesundes, glückliches und wohlbehütetes Leben. Wir freuen uns in Oppach über 16 Geburten. Die 7 Mädchen und 9 Jungen erhielten von ihren Eltern folgende Namen:

Mädchen	**Jungen**
Edda	Adrian
Ella	Dennis
Ellen	Egon
Jasmin	Emil
Kyra Quinn	Hannes Rudi
Sienna	Henning Paul
Tamara Sophia	Jona
	Leo
	Yuri

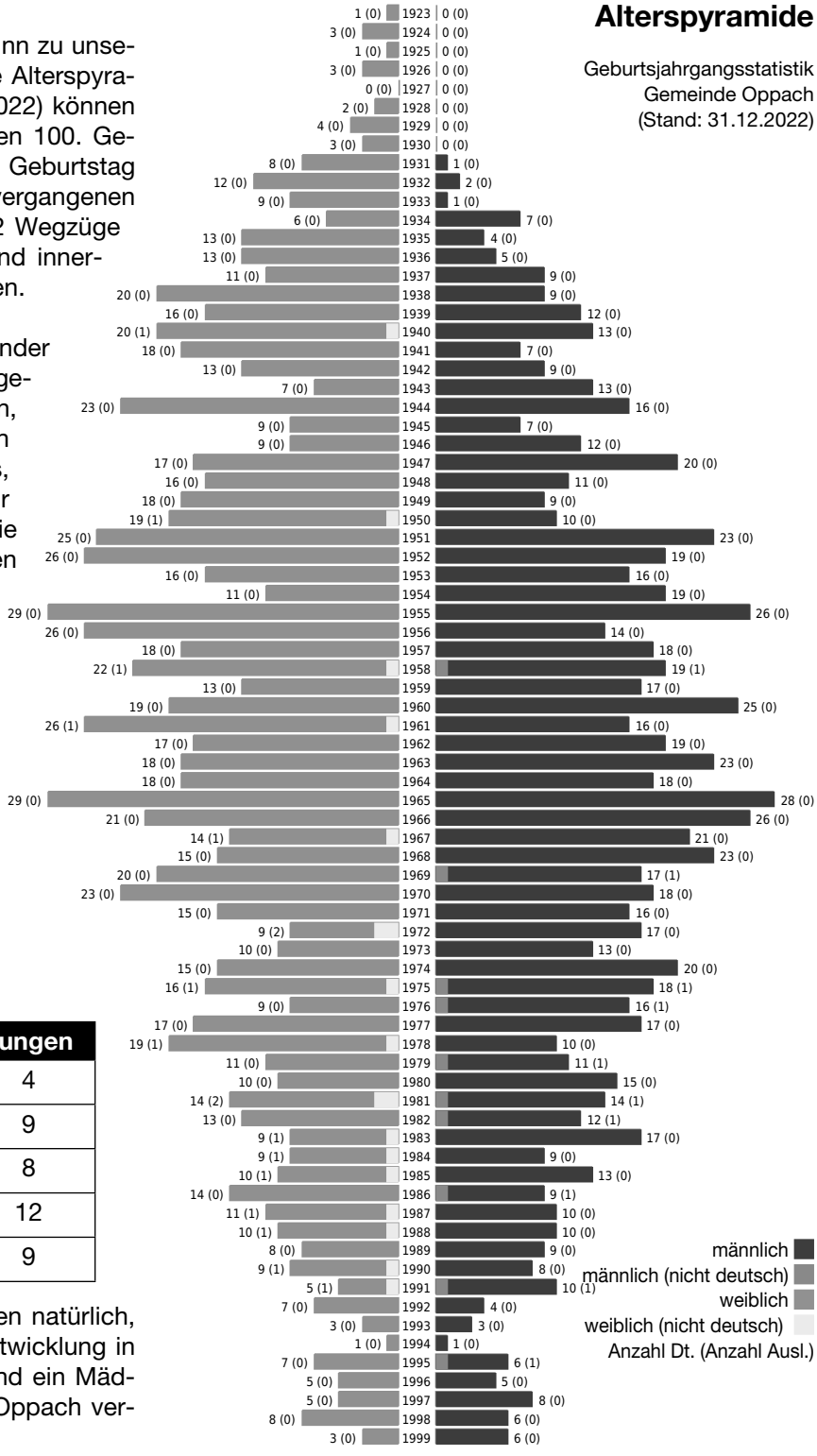
Hier der Vergleich zu den Vorjahren:

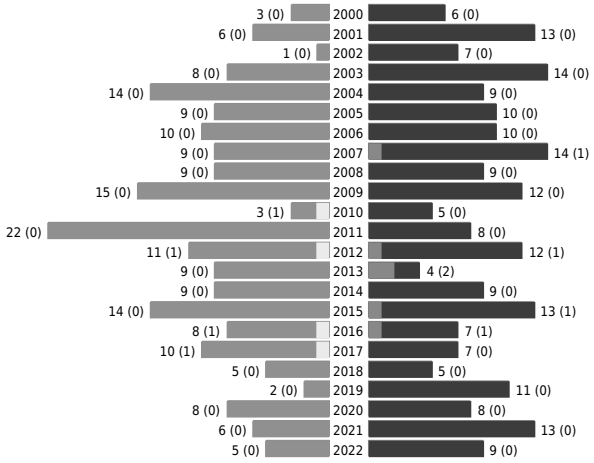
Jahr	Geburten Gesamt	Mädchen	Jungen
2018	10	6	4
2019	12	3	9
2020	14	6	8
2021	18	6	12
2022	16	7	9

Freuen wir uns über den Zuwachs und hoffen natürlich, dass wir auch weiterhin auf eine positive Entwicklung in unserer Gemeinde blicken dürfen. Aktuell sind ein Mädchen und ein Junge mit ihren Familien aus Oppach verzogen.

Alterspyramide

Geburtsjahrgangsstatistik
Gemeinde Oppach
(Stand: 31.12.2022)





Am 18.01.2023 konnte ich unsere Jüngsten gemeinsam mit Ihren Eltern im Rathaus begrüßen.

Nach wie vor besteht der Wohntrend von der Stadt auf das Land zu ziehen, sich persönlich Wohneigentum zu schaffen. Vor allem zum Verkauf stehende, bereits bebaute Grundstücke, sind derzeit von großem Interesse. Das ist die Chance unserer Gemeinde, neue Einwohner zu gewinnen.

Leider verlieren wir aber auch durch Sterbefälle Einwohner, so dass wir zum 31.12.2022 mit 2328 Einwohnern, im Vergleich zum Vorjahr, 6 Bürger weniger zählen. Der Altersdurchschnitt liegt bei 50,6 Jahren.

Die Tradition des Neujahrempfanges konnte ich in diesem Jahr, nach 2-jähriger Pause, wieder durchführen. Ich nahm diesen zum Anlass, um im Namen der Gemeinde Oppach meinen Dank an besondere Menschen zu richten. An Menschen, die sich über Jahre ehrenamtlich für unsere Gemeinde, für unsere Bürger, einsetzen. Auch an Menschen, die anpacken, die man aber oft gar nicht so wahrnimmt.

Geehrt wurden **Herr Eckehardt Ellmer** für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als unser Ortswegewart und **Frau Heidemarie Fischer** für Ihr unermüdliches Engagement in der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde Oppach. **Frau Doris Hensel** wurde für Ihr außerordentliches Engagement im Lehren der deutschen Sprache, der in unserer Gemeinde betreuten ukrainischen Flüchtlinge, geehrt. Einen herzlichen Dank übermittelte ich der **Reha-Salus Oberlausitz GmbH** aus Großpostwitz, ein langjähriger Sponsor für unseren Bielebohlauf und weiterer Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die sich stets mit neuen und konstruktiven Ideen und Gedanken einbringt. Zudem dankte ich unseren **Bürgerpolizisten Herrn Dirk Hempel**, der über viele Jahre in unserer Gemeinde für Ordnung und Sicherheit sorgte und seit dem 01.01.2023 nicht mehr für Oppach zuständig ist.

v. l.: E. Ellmer, H. Fischer, BMin S. Hölzel, D. Hensel, T. Wagner / RehaSalus, D. Hempel

Zudem feierten in 2022 drei Oppacher Vereine ihr Jubiläum. Der **Tennisclub Oppach e.V**. und der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. das 30-jährige sowie **kickfixx – die 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.** das 15jährige. Gern nutzte ich die Gelegenheit, um den Vereinen zu Ihrem Jubiläum herzlich zu gratulieren. Wir wünschen euch weiterhin viele schöne Erlebnisse in eurem Vereinsleben, viele Ziele, die ihr gemeinsam erreichen möchtet und stets interessierten Zuwachs, der sich gern ehrenamtlich

v. l.: M. Vogel / FVV e. V., BMin S. Hölzel, S. Wockatz / kickfixx e. V.

mit einbringt. Herzlichen Dank für die langjährige Vereinstätigkeit und der damit verbundenen Bereicherung unseres Gemeindelebens. Dem Tennisclub e.V. konnte ich bereits im September 2022 persönlich die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde überbringen.

Zudem möchte ich noch einmal die Gelegenheit nutzen und unserer Annika Jannasch und Caroline Koksch für die musikalische Umrahmung danken. Es ist etwas ganz Besonderes ihre Leidenschaft und Freude an der Musik miterleben zu dürfen. Ich wünsche beiden auch weiterhin viel Spaß beim Musizieren und sage herzlichst DANKE.

Auch den Frauen des Landesverbandes DFR e. V. sowie Grit Förster danke ich herzlichst für das leckere abwechslungsreich hergerichtete Buffet.
Ihnen liebe Oppacherinnen und Oppacher wünsche ich einen angenehmen winterlichen Monat Februar und allen unseren Schülern erlebnisreiche schöne Ferien.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus Ausschuss und Gemeinderat berichtet

Die nächste öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Oppach findet am

23. Februar 2023

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn der Sitzung ist um **19:00 Uhr**.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

In der kommunalen Kindertageseinrichtung „Pfiffikus“ Oppach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Staatlich anerkannte Erzieher/in

unbefristet zu besetzen.

Wir bieten Ihnen:
- Vergütung und Urlaub nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in 30–37,5 Stunden/Woche
- eine Zusatzversorgung der Betriebsrente (ZVK)
- fair gestaltete Dienstpläne
- die Einbindung in eine gefestigte und harmonische Kindergartengemeinschaft
  ein aufgeschlossenes und engagiertes Team

Wir suchen Sie:
- mit einem Abschluss als „staatlich anerkannte/r Erzieher/in“
- gern auch einer Heilpädagogischen Zusatzqualifikation (HPZ)
- mit praktischen Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern aller relevanten Altersgruppen:
  Krippe, Kindergarten und Hort
- mit selbstständiger Arbeitsweise nach konzeptionellen Richtlinien des Sächsischen Bildungsplanes
- mit der Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen.

Wir haben Sie neugierig gemacht und Sie sind aufgeschlossen, teamfähig sowie zuverlässig?

Dann bewerben Sie sich **bis 19.02.2023** an folgende Anschrift:

Gemeindeverwaltung Oppach
Bürgermeisterin
August-Bebel-Str. 32
02736 Oppach

oder bewerben Sie sich online unter
rathaus@oppach.de.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Kindertageseinrichtung „Pfiffikus“, Frau Jana Reinke, unter 035872 32196 oder kita@oppach.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Oppach sucht für das Ausbildungsjahr 2023 einen interessierten Auszubildenden(m/w/d) für den

Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Bäderbetriebe.

Ausbildungsart:
Duale Ausbildung im Bereich von Bäderbetrieben (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Wir bieten Ihnen:
- dreijährige staatlich anerkannte duale Ausbildung
- leistungsgerechte Vergütung
- attraktives Arbeitsumfeld
- freundliches Team
- viele interessante Tätigkeiten

Wir suchen Sie:
- mit einem Schulabschluss Mittlere Reife/Mittlerer Bildungsabschluss
- mit guten Kenntnissen und Fertigkeiten in den Schulfächern:
  Mathematik (z. B. beim Führen von Bäderkassen und Erledigen des Zahlungsverkehrs)
  Deutsch (z. B. beim Abfassen von (Verwaltungs-)Berichten und Formulieren von Werbemaßnahmen)
  Biologie/Chemie/Physik (z. B. beim Leisten von Erster Hilfe, beim Analysieren des Badewassers sowie beim Pflegen und Warten der betriebstechnischen Anlagen)
  Sport (z. B. beim Ausüben von unterschiedlichen Schwimmtechniken und beim Tauchen)

Weitere Anforderungen:
- Konzentration, Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z. B. für das Überwachen des Badebetriebs, für das Wahrnehmen von Notfällen im Bäderbetrieb)
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen (z. B. bei Verstößen von Badegästen gegen die Baderegeln)
- Körperbeherrschung (z. B. für das Durchführen von Rettungsmaßnahmen im Wasser)
- Handwerkliches Geschick (z. B. beim Bedienen und Instandhalten von Wasseraufbereitungsanlagen)

Wir haben Sie neugierig gemacht und Sie sind aufgeschlossen, teamfähig sowie zuverlässig?

Dann bewerben Sie sich **bis 01.03.2023** an folgende Anschrift:

Gemeindeverwaltung Oppach
Bürgermeisterin
August-Bebel-Str. 32
02736 Oppach

oder bewerben Sie sich online unter rathaus@oppach.de.

Für Rückfragen steht Ihnen die Schwimmeisterin Frau Abel unter 0151 16353395 oder abel.rathaus@oppach.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung.

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach

Liebe Badegäste des Freibades Oppach!

Das neue Jahr hat schon begonnen, doch möchte ich Ihnen allen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2023 wünschen. ☺

Wir, das Freibad-Team Oppach, freuen uns sehr, Sie im Sommer wieder begrüßen zu dürfen, daher ist es umso wichtiger, dass ich wieder Unterstützung aus der Gemeinde bekomme. Ich schalte dieses Jahr wieder zwei Anzeigen im Amtsblatt, für die Bereiche Kasse und Rettungsschwimmer. Über viele Bewerbungen Ihrerseits, würde ich mich sehr freuen.

Falls jemand noch keine Idee für den Osterhasen hat, möchte ich Euch die Jahreskarten im Freibad vorschlagen. Der Ein oder andere hätte bestimmt Interesse daran. ☺ Ihr könnt sie im Rathaus zu unseren Sprechzeiten am Dienstag und Donnerstag erwerben.

Ich wünsche Euch einen schönen Februar.

Eure Schwimmmeisterin Beatrix Abel

GESUCHT!!!

Wir benötigen für die Sommermonate Juni bis August 2023 für unser Freibad noch Rettungsschwimmer/ Rettungsschwimmerinnen.

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Entsprechend des Einsatzgebietes wird ein gewisses Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und die Freude an der Mitarbeit in einem Team vorausgesetzt.

Ihre Aufgaben:
- Unterstützung bei der Badeaufsicht
- Sicherstellung der Badhygiene
- aktive Gästebetreuung
- Bereitschaft an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

Erforderliche Kenntnisse:
- aktuelles Deutsches Rettungsabzeichen in Silber
- aktuelle Erste-Hilfe-Grundausbildung

Die Bezahlung erfolgt aufgrund der geleisteten Stunden mit einem festen Stundensatz nach geltendem Mindestlohn.

Haben Sie Lust, in den Sommermonaten bei der Gemeinde Oppach im Freibad mitzuarbeiten?

Dann bewerben Sie sich bis zum **01.03.2023** bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach oder per E-Mail an: rathaus@oppach.de.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Gottschalk unter 035872 38316 oder E-Mail: gottschalk.rathaus@oppach.de und Frau Abel unter 035872 38317 oder E-Mail: abel.rathaus@oppach.de gern zur Verfügung.

Lust, im Freibad zu arbeiten?

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Rentner und Rentnerinnen, wir brauchen im Freibad Oppach Unterstützung!

Für die Monate Juni bis August 2023 suchen wir Kassiererinnen/Kassierer.

Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Entsprechend des Einsatzgebietes, wird ein gewisses Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und die Freude an der Mitarbeit in einem Team vorausgesetzt. Neben dem technischen Grundverständnis für die Bedienung der Kasse, erwarten wir Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Die Bezahlung erfolgt aufgrund der geleisteten Stunden mit einem festen Stundensatz.

Unser Freibad hat bis zum Beginn der Sommerferien von Montag bis Samstag von 12 bis 19 Uhr sowie sonntags von 10 bis 19 Uhr geöffnet, in den Sommerschulferien täglich von 10 bis 20 Uhr.

Haben Sie Lust in den Sommermonaten bei der Gemeinde Oppach mitzuarbeiten?

Dann bewerben Sie sich bis zum **01.03.2023** bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach oder per E-Mail an: rathaus@oppach.de

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Gottschalk, Tel: 035872 383 16 oder E-Mail: gottschalk.rathaus@oppach.de und Frau Abel unter 035872 38317 oder E-Mail: abel.rathaus@oppach.de gern zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung der FF Oppach

Am 21. Januar fand die Jahreshauptversammlung der FF Oppach im Haus des Gastes „Schützenhaus“ statt.

Neben den Oppacher Kameradinnen und Kameraden mit ihren Partnern nahmen auch Abordnungen der benachbarten Wehren teil. Als Gäste begrüßten wir außerdem den Kreisbrandmeister des LK Görlitz, Herrn Mierisch, unsere Bürgermeisterin Frau Hölzel und unseren langjährigen Unterstützer der FF, Herrn Christoph Heinke. Nach der Begrüßung erfolgten die Rechenschaftsberichte des Wehrleiters und der Jugendwehr für das Jahr 2022. Grüße der Bürgermeisterin, des Kreisbrandmeisters, der Gastwehren, des Fördervereins der FF Oppach und von Herrn Heinke folgten.

Ein Höhepunkt jeder JHV sind die Beförderungen und Ehrungen einzelner Kameraden. Sie bekamen nach abgeschlossener Ausbildung den nächst höheren Dienstgrad verliehen oder wurden für ihren besonderen Einsatz belobigt.

Neu in der aktiven Wehr

Belobigungen für die erfolgreiche Teilnahme an feuerwehrtechnischen Lehrgängen und der Jugendarbeit

Beförderung zum Feuwehr-Anwärter

Beförderung zum Feuerwehrmann

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann

Beförderung zum Löschmeister

Rainer Dammert und Siegfried Wilhelm, beide Kameraden der Alters-u. Ehrenabteilung, wurden für 60- bzw. 70-jährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung gab es leckeres Abendbrot und in gemütlicher Atmosphäre konnte das Tanzbein geschwungen werden.

Es war für alle ein gelungener Abend und wichtiger Bestandteil der Kameradschaftspflege außerhalb der Dienste und Einsätze.

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Samstag, 3. Februar 2023, 19:00 Uhr
Lehrgang: Erste Hilfe

Samstag, 17. Februar 2023, 19:00 Uhr
Lehrgang: „Neues von der Straße“

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameraden kurzfristig.

1. Weihnachtsbaumverbrennen mit der FF Oppach

Gleich zu Beginn des neuen Jahres luden Kameradschaft und Förderverein der FF Oppach zum 1. Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Gelände am Feuerwehrdepot ein.
Erwartungsvoll und auch etwas aufgeregt, ob diese Einladung überhaupt Zuspruch findet, bereiteten wir am 14. Januar dieses für Oppach neue Event vor: Verkaufsbuden wurden aufgestellt, mit Essen und Trinken gut bestückt und eine Feuerschale wartete auf die Tannenbäume zum Verbrennen.
Unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht, aus allen Richtungen kamen Gäste, meist mit einem Weihnachtsbaum im Gepäck! So konnten sich alle anfangs am Feuer gut wärmen, dann machte leider der einsetzende Regen einen Strich durch die Rechnung. Da hatte dann jeder die Möglichkeit, sich in der warmen Fahrzeughalle und zusätzlichen Heißgetränken aufzuwärmen.
Wir danken allen, die gekommen sind und uns Mut ge-

macht haben, dieses Event fortzuführen. Nach diesem gelungenen Abend freuen wir uns schon jetzt auf unser 2. Weihnachtsbaumverbrennen im kommenden Jahr.

Kameradschaft und Förderverein der FF Oppach

Herzlich willkommen!

Tamara Sophia Dürsel

geb.: ***28.11.2022***
Gewicht: ***3690 g***
Größe: ***50 cm***
Eltern: ***Lea Dürsel und Ronny Moog***

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

Am 10.01.2023 trafen wir uns mit den Erzieherinnen zu einer gemeinsamen Sitzung. Im Mittelpunkt der Gesprächsrunde stand eine kurze Auswertung unserer Arbeit im letzten Jahr, neue Aufgaben für 2023 und die Ideensammlung zur Verwendung unserer Einnahmen.

Haupteinnahmequelle in 2022 war natürlich die Altpapiersammlung. Etwas mehr als 10 Tonnen konnten wir mit EURER Unterstützung sammeln. Außerdem konnten wir in 2022 durch die Elterncafés im Mai und Juli, das „Schau mal rein“, das Martinsfest und den Plätzchenverkauf, viel Geld für unsere Vorhaben sammeln.

Was wurde 2022 schon alles durch die Erlöse realisiert?
- professionelle Kinderschminke für Feste
- der Bollerwagen für Ausflüge
- das neue Kitabanner
- Spende für das Zirkusprojekt der Grundschule
- die lang ersehnten Werkbänke

Viel haben wir schon gemeinsam erreicht und die ersten kleinen und großen Wünsche erfüllen können. Wir möchten uns daher nochmals bei den Erzieherinnen, den Eltern, den Altpapiersammlern, Bratwurstessern, Kaffeetrinkern, Plätzchen- und Kuchenbäckern und natürlich auch bei den Kitakindern herzlich für die Unterstützung in 2022 bedanken!

Welche Pläne gibt es für 2023?
- Osterüberraschungen für die Kids
- ein Spielhaus für den Außenbereich des Kindergartengeländes
- Fahrbahn- und Gehwegmarkierung sowie Beschilderung auf dem Kindergartengelände
- ein weiteres Ballnetz auf dem Fußballplatz des Hortes

Wie man unschwer erkennen kann, sind die Wünsche der Kinder zahlreich. Daher sind wir natürlich auch in 2023 auf EURE Mithilfe angewiesen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Euch und wünschen auch jetzt noch für das neue Jahr viel **Erfolg, Glück und Gesundheit!**

Kontakt zu uns: elternbeirat-kita-pfiffikus@magenta.de

Es grüßt herzlichst der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“

Nächste Altpapiersammlung der Kita „Pfiffikus“ Oppach:

13.02.2023

14.°°-16:°° Uhr

Baumaßnahmen/Investitionen in der Gemeinde Oppach 2022

Brücke Am Damm

vorher

während des Baus

Eröffnung am 11.11.2022

Hort Außengelände – neues Spielgerät – die Kletterkrone

Neuer Platz für Kinder und Jugendliche am Hartplatz

Neue Bücherbox vor dem Rathaus

Neue Bank im OT Eichen

Neue Spielebox – Demokratie in Kinderhand

Baumpflegearbeiten am Schulteich

Baumpflegearbeiten am Gondelteich

Rathaus

Baumaßnahmen/Investitionen in der Gemeinde Beiersdorf 2022

Neue Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED.
Gesamt 22 Leuchten: Alte Schulstraße, Auestraße, Bräuteich und im Ortsteil Gebirge.

Radwegbrücken

Ohne Bildung kein Fortschritt!

Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik in der Grundschule Oppach – auf DICH kommt es an!

Ab dem kommenden Schuljahr (2023/2024) besteht die Möglichkeit, in unserer Grundschule ein Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik zu absolvieren.

Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden!

Das Freiwillige Soziale Jahr Pädagogik – kurz FSJ Pädagogik – ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren. Die Dauer beläuft sich i. d. R. auf 12 Monate.

Einsatzmöglichkeiten an der Schule sind z. B.

- Orientierung / Kennenlernen der Bildungsarbeit – Einblick in den Schulalltag
- Unterstützung bei tagtäglichen Anforderungen
- Unterstützung / Begleitung im Unterricht – Hilfstätigkeit zur Unterstützung der Fachkräfte
- Begleitung / Betreuung von Schülerinnen und Schülern bei Maßnahmen des individuellen Förderns und Forderns
- Hilfe / Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und Exkursionen
- Unterstützung / Durchführung von Ganztagsangeboten – Bereicherung durch weitere Angebote und Projekte

Weitere Informationen zum Ablauf, Vergütung und Versicherung erhältst du unter folgendem Link:
https://www.fsj-paedagogik.de/fuer-jugendliche/infos

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Sas Team der Willi-Hennig-Grundschule Oppach

Sternsinger

Seit vielen Jahren überbringen zum Jahreswechsel Kinder und Jugendliche Segenswünsche in unser Oppacher Rathaus, so auch am 5. Januar diesen Jahres.

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Ich freue mich, dass die Sternsinger unserer katholischen Kirchengemeinde auch in diesem Jahr die Segenssprüche in die Familien brachten und die Bürger im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten die Sternsingeraktion 2023 unterstützten.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Zwiebelkalender

24. Zwiebelkalender von Dieter Wagner aus Oppach. Erhältlich im ECK13 (Post).

Müllabfuhr

Restabfall	**10./24.2.**
Bioabfall	**3./17.2.**
Gelbe Tonne/Sack	**21.2.**
Blaue Tonne	**7.2.**

Die nächste Problemmüllsammlung findet **am Donnerstag, 16. Februar 2023,** an folgenden Standorten statt:

An der Bushaltestelle „An der Auenmühle“
14:30 – 15:30 Uhr

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich &
überkonfessionell

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserem Seniorencafé am 08.02.2023 um 14:30 Uhr laden wir, unter dem Motto „Stimmungsvolle Faschingszeit“, herzlich ein.
Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag!

Herzliche Grüße im Namen des DFR,
Landesverband Sachsen e.V.
Heidi Fischer

BSG SOHLAND - OPPACH * BSG Splitter*** BSG Splitter***BSG Sp

Nun sind die diesjährigen Fußball-Hallenturniere, die ersten Turniere als BSG Sohland-Oppach, schon wieder Geschichte. Wir resümieren und stellen fest, dass alle Turniertage ein voller Erfolg waren.
Das Rahmenprogramm der Hallenturniere wurde für die Übergabe zwei neuer Trikotsätze genutzt. Dabei erhielten einen Trikotsatz unsere G-Junioren und einen die Männermannschaft. Wir bedanken uns bei der Möbeltischlerei & Innenausbau Schirner und der Jokey Sohland GmbH, für das tolle Engagement und die großzügige Unterstützung.

Rückblick auf die Hallenturniere
Für alle die, die bei den Turnieren nicht dabei sein konnten, möchten wir die Ergebnisse der einzelnen Turniertage noch einmal zusammenfassen.

07.01.2023: ACO Autohaus Hohlfeld Juniorcup der F-Junioren

Platz 1: SV Oberland Spree
Platz 2: SSV Langburkersdorf
Platz 3: SV Burkau
Platz 4: BSG Sohland-Oppach
Platz 5: TSV 1859 Wehrsdorf
Platz 6: SG Wilthen
Platz 7: SV Grün-Weiß Hochkirch
Platz 8: SG Motor Cunewalde
Platz 9: SG Steinigtwolmsdorf
Platz 10: SV Fortschritt Großharthau

Bester Spieler des Turniers:
Chris Bodach (SSV Langburkersdorf)

Bester Torhüter des Turniers:
Florian Röhricht (BSG Sohland-Oppach)

Bester Torschütze des Turniers:
Chris Bodach (SSV Langburkersdorf)

07.01.2023: 1. BSG-Hallencup
Platz 1: TSG Lawalde
Platz 2: SV Gnaschwitz-Doberschau
Platz 3: SV Oberland Spree
Platz 4: SG Wilthen
Platz 5: SV Traktor Malschwitz
Platz 6: BSG Sohland-Oppach
Platz 7: Schönbacher SV (U19)
Platz 8: SC Großschweidnitz-Löbau

Bester Spieler des Turniers:
Frodo Bauer (Schönbacher FV)

Bester Torhüter des Turniers:
Dominic Lutze (TSG Lawalde)

Bester Torschütze des Turniers:
Dominik Schier 8 Tore (SG Wilthen)

14.01.2023: Jokey-Juniorcup
Platz 1: SpG. BSG Sohland-Oppach (rot)
Platz 2: VfB Zittau
Platz 3: SV Oberland Spree
Platz 4: Post Germania Bautzen
Platz 5: SpG.Sohland-Oppach (weiß)
Platz 6: SG Wilthen
Platz 7: SK Sluknov
Platz 8: SpG. Langburkersdorf

Bester Spieler des Turniers:
Erik Groß (VfB Zittau)

Bester Torhüter des Turniers:
Tobias Hippe (SpG. Langburkersdorf)

Bester Torschütze des Turniers:
Fridolin Büttner 5 Tore (SV Oberland Spree)

14.01.2023: 5-Gemeindeturnier um den Pokal des Bürgermeisters
Platz 1: SK Sluknov
Platz 2: SG Steinigtwolmsdorf
Platz 3: FSV 1990 NeusalzaSpremberg
Platz 4: BSG Sohland-Oppach
Platz 5: TSV Wehrsdorf
Platz 6: SpVgg. Ebersbach
Platz 7: SK Velký Šenov
Platz 8: FK Dolní Poustevna

Bester Spieler des Turniers:
Jan Demnitz (SG Steinigtwolmsdorf)

Bester Torhüter des Turniers:
Petr Janda (SK Sluknov)

Bester Torschütze des Turniers:
Eric Krause 9 Tore (SG Steinigtwolmsdorf)

21.01.2023: Alfi-Cup der G-Junioren
Zum Turnier der Kleinsten (G-Junioren Bj. 2016 und jünger) wurde kurzfristig der Turniermodus vom normalen Hallenfußballturnier auf eine neue Spielform (Funino) umgestellt. In diesem Spielmodus wurde auf drei Feldern, 3 gegen 3, auf vier kleine Tore gespielt. Durch die Umstellung wurden 12 Mannschaften gebildet, die erst in zwei Vorrundengruppen und danach in einer Endrunde gegeneinander antraten. Da es in diesem Modus keine Platzierungsspiele gab, waren am Ende alle Sieger und wurden mit einer Medaille und einem persönlichen Präsentkorb belohnt.

21.01.2023: Hallenturnier der Alten Herren
Platz 1: SV Oberland Spree
Platz 2: SSV Langburkersdorf
Platz 3: SG Wilthen
Platz 4: SV Gnaschwitz-Doberschau
Platz 5: BSG Sohland-Oppach
Platz 6: SV Neueibau
Platz 7: SC Großschweidnitz-Löbau
Platz 8: SV Obergurig

Bester Spieler des Turniers:
Stefan Hölzel (SSV Langburkersdorf)

Bester Torhüter des Turniers:
Ronny Gutte (SV Oberland Spree)

Bester Torschütze des Turniers:
Sebastian Golbs 6 Tore (SV Oberland Spree)

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren bzw. Unterstützern aller drei Turniertage und allen ehrenamtlichen Helfern, die zu einer erfolgreichen Ausrichtung der Turniere beigetragen haben!!!!

Hallenkreismeisterschaften der B-Junioren
Zeitgleich mit den Turnieren in Sohland bestritten unsere Jungs aus der Spielgemeinschaft der B-Junioren die Endrunde der Hallenkreismeisterschaften im Fußballverband Oberlausitz. Beide Teams der B-Junioren qualifizierten sich für die Endrunde, jeweils als Gruppenerster der Vorrunde. Beim Endrundenturnier in Rauschwalde boten alle Mannschaften gutklassigen Hallenfußball an. Nur hauchdünn verfehlte die SpG. Platz eins. Am Ende konnte man punktgleich, jedoch auf Grund von zwei fehlenden Toren mit einem sehr guten 2. Platz hinter Deutsch-Ossig das Turnier beenden.
Die zweite qualifizierte Mannschaft kam auf Rang 5.
Herzlichen Glückwunsch an das komplette Team!!

TABELLE

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	SV Blau-Weiß Deutsch Ossig 2.	5	7	10
2.	SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg	5	5	10
3.	Holtendorfer SV	5	3	9
4.	SpG VfB Zittau	5	3	8
5.	FSV 1990 Neusalza-Spremberg	5	-6	2
6.	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	5	-12	1

Vorschau auf die Vorbereitungsspiele der Männermannschaft

04.02.2023 14:00 Uhr
BSG Sohland-Oppach – SpG. SG Motor Cunewalde

11.02.2023 14:00 Uhr
BSG Sohland-Oppach – TSV Großschönau

18.02.2023 15:00 Uhr
BSG Sohland-Oppach – SG Wilthen

25.02.2023 14:00 Uhr
BSG Sohland-Oppach – TSG Hainewalde

04.03.2023 14:00 Uhr
SG Steinigtwolmsdorf – BSG Sohland-Oppach

(Termine unter Vorbehalt, wenn der Kunstrasenplatz in Sohland bespielbar ist)

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,
mit Erscheinen dieses Beitrages ist unsere erste Veranstaltung schon Geschichte: der Kinderfasching! Und selbstverständlich gibt es eine Nachlese dazu – allerdings erst im nächsten Amtsblatt…

Unter unserem diesjährigen Motto

**„Der ONB, man glaubt es kaum,
feiert Fasching unterm Weihnachtsbaum!“**

freuen wir uns nun auf die „Hauptveranstaltungen“, die da sind:

04.02.23 19.19 Uhr
Hutparty

11.02.23 19.19 Uhr
Motto- bzw. Farbparty – „Lichterkette“
(angelehnt an unser Hauptmotto – also kramt noch einmal in Euren Weihnachtsbeleuchtungskisten und macht Euch – nein, nicht „zum Obst“, sondern zu Weihnachtsbäumchen, Engelchen oder sonstigen fantasievollen Beleuchtungsobjekten!)

16.02.23 16.00 Uhr
Hexe setzen am Rathaus
20.00 Uhr
Weiberfasching mit Heiko Harig
und zweiter Tanzfläche in der Kegelbahn

Und wer dann immer noch nicht genug hat, darf uns gerne wieder am

19.02.2019 14.00 Uhr
zum Faschingsumzug in Schirgiswalde

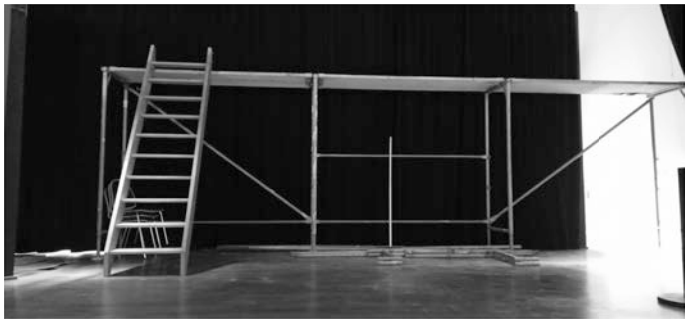
begleiten!

Zu allen Abendveranstaltungen schwingt in gewohnter Weise der Frauenring seine Kochlöffel und zaubert die kulinarische Grundlage für lange Tanzabende. Ein dickes DANKESCHÖN gilt an dieser Stelle unseren fleißigen Frauenring-Damen!
Ein weiteres DANKESCHÖN geht hier auch an all die lieben Menschen, die uns auf unterschiedlichste Weise nun schon so viele Jahre unterstützen und uns immer wieder überraschen:
so „fanden“ wir kürzlich auf unserem Vereinskonto eine größere Geldspende, über die wir uns riesig gefreut haben!!

Um Euch ein wenig „mitzunehmen“ auf unsere seit November rollende Faschingsvorbereitungsreise, die durchaus noch ein paar mehr helfende Hände gebrauchen könnte, möchten wir Euch hier mal zeigen, wie so ein Bühnenbild entsteht:

Das A & O ist eine solide Baugrundlage, die flexibel an die jeweiligen Erfordernisse angepasst werden kann – in unserem Fall ein jedes Jahr vom Baugeschäft Arnd Säuberlich zur Verfügung gestelltes Baugerüst. In diesem

Jahr benötigten wir 2 Ebenen, weshalb auch eine Treppe unerlässlich war:



Dort herum wird dann mit soliden Platten (zuverlässig zur Verfügung gestellt von der Tischlerei Tobias Loschke) das entsprechende Ambiente gebaut:

Mit Pinsel, Farbe und diversen Dekoobjekten wird nun der Kulisse Leben eingehaucht (nur als Bemerkung am Rande – die Tür rechts im Bild ist sozusagen „Kulturgut“ und begleitet uns schon viele Jahre. Sie stammt aus einem Umgebindehaus auf der Katermautze und wird hoffentlich noch lange Bestandteil diverser Bühnenbilder sein!):

Und schließlich muss noch für das richtige „in Szene setzen“ gesorgt werden, denn was wäre Fasching ohne Licht- und andere Effekte?! Mit dem im letzten Jahr angeschafften Beleuchtungssystem konnten wir diesen Aufbauteil endlich optimieren:

Nach all diesen Anstrengungen hatten wir uns eine Erholungspause gründlich verdient, und so reiste am 14.01.23 eine Abordnung des ONB zur 29. Prunksitzung, die in Demitz-Thumitz stattfand. Gemeinsam mit vielen anderen Faschingsvereinen wurde kräftig gefeiert – ein schöner Höhepunkt im Miteinander faschingsbegeisterter Menschen:

An dieser Stelle sei einmal erwähnt, dass diese Art der Veranstaltung schon so manche närrische Beziehung knüpfen half – so können wir uns damit brüsten, dass es inzwischen ein echtes Vereins-„Verbindungsmitglied“ gibt: Thea. Ihre Mama tanzte bis vor kurzem in unserer großen Funkengarde, ihr Papa gehört zum Berthelsdorfer Carnevalsklub. Nachahmer sind durchaus erwünscht ;-)

Mit diesem Schnappschuss möchten wir uns für heute verabschieden und hoffen, Euch bald zahlreich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!
Wer Lust bekommen hat, bei uns mal „reinzuschnuppern“, der melde sich einfach – wir sehen uns und verbleiben mit einem dreifachem „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

Am 18. Januar 2023 traf sich unser Verein in den Vereinsräumen im Schützenhaus zur Jahreshauptversammlung. Neben der Rückschau auf das letzte Jahr, gab es einen Ausblick auf die Aufgaben des Jahres 2023.

Nach den vielen Wirren in 2020 und 2021, verlief das vergangene Jahr für unseren Verein wieder „normal“. Im März waren wir mit der Jahreshauptversammlung in das Vereinsleben gestartet und konnten uns danach wie gewohnt monatlich zu Versammlungen, Feiern und der traditionellen Ausfahrt treffen. Auch im Schulmuseum war wieder Betrieb. Hier nun die Einzelheiten:

Nach drei Jahren Pause haben wir im Mai 2022 wieder eine Broschüre herausgegeben: „Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Oppach“. Die Recherchen dazu liefen bereits im Jahr 2021, in dem die Wehr ihr 150-jähriges Jubiläum feierte. Wir präsentierten zu diesem Anlass bereits einen Film über die Geschichte der Wehr. Pünktlich zum Depotfest am 21.Mai 2022 erschien die Broschüre im DIN A4-Format. Das erste Exemplar überreichten wir an Wehrleiter Tino Pätzold. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Oppach e.V. stellte uns einen Stand zur Verfügung und so gingen die ersten Hefte über den “Ladentisch“. Bei weiteren Gelegenheiten, wie dem Familiennachmittag im Freibad und der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr, konnten weitere Exemplare verkauft werden. Die Tankstelle Dammert und das Rathaus unterstützen uns bis heute beim Absatz der Broschüren. Mittlerweile ist etwa die Hälfte der Auflage verkauft. Die Resonanz der Leser ist durchweg positiv und anerkennend.

Das Schulmuseum öffnete an vier Terminen seine Tore. Neben drei Schultreffen verschiedener Jahrgänge am 17. Juli und 1. Oktober, besuchte die ev. Kirchgemeinde Oppach anlässlich eines Rogate-Frauentreffens am 22. Mai das Museum. Am 24. Juni, zum Schulfest der Willi-Hennig-Grundschule, konnten die Schulkinder und ihre Eltern ebenfalls das Museum besichtigen.

Als Jahres-Forschungsobjekt hatten wir uns die Oppacher Teiche vorgenommen. Die Ereignisse um den Schulteich veranlassten uns, sich mit diesem Thema näher zu beschäftigen. Für wichtig hielten wir die Dokumentation über die verschwundenen Teiche. Kaum zu glauben, dass es einmal ca. 30 Teiche in Oppach gab. Die Ergebnisse der Recherchen wurden in einer Powerpoint-Präsentation im Juni in unserer Versammlung gezeigt.

Im November besuchte Frau Marie-Luise Soltmann Oppach, den Spuren ihrer Familiengeschichte folgend, um nach mehr als 70 Jahren den Ort wiederzusehen, an den sich viele ihrer Kindheitserinnerungen knüpfen. Sie wurde begleitet von Frau Hannelore Biella. Frau Soltmann kam damals mit ihrer Familie in den Ferien ins

Ca. 1935 im Schlosspark,
v.l.n.r. Brunhilde Roßburg, Marie-Luise und Heidi Soltmann

Oppacher Schloss, um ihre Großmutter Nelly, verwitwete von Nostitz und Jänkendorf, zu besuchen. Dann saß sie im Schlosspark an einem kleinen Tischchen zusammen mit ihrer älteren Schwester Heidi und trank Kakao. Unbeschwerte Kinderzeit.

Die früher schön eingerichteten Räume, reich ausgestattet mit Möbeln, Gemälden und Kunstgegenständen, gibt es nur noch in der Erinnerung. Doch keine Spur von Wehmut oder Enttäuschung: Inmitten der alten Mauern und Gewölbe holte die jetzt 90-Jährige ihre Mundharmonika aus der Jackentasche und spielte „Großer Gott, wir loben dich!“. Ein ergreifender Moment.

Das Besichtigungsprogramm beinhaltete neben dem Schloss auch einen Besuch des Schlössl`s in Picka, der herrschaftlichen Begräbnisse auf dem Oppacher Friedhof und des ehemaligen Bahnhofs. Die historischen Informationen dazu lieferte Gudrun Kolb. Hervorzuheben sei in diesem Zusammenhang der Vortrag zur Schlossgeschichte in unseren Vereinsräumen, bei dem auch Bürgermeisterin Sylvia Hölzel und sechs Gemeinderäte anwesend waren. Ein gelungener Besuch, bei dem wir weitere Details zur Schlossgeschichte und ihren einstigen Bewohnern erfuhren.
.
Für unsere Vereinsarbeit sind nach wie vor historische Fotos und Dokumente wertvoll. Im letzten Jahr erhielten wir von Frau Demirag, Frau Kindermann, Frau Steglich und Herrn Gebhard verschiedene Dinge, die wir gemeinsam auswerteten und archivierten. Außerdem hatten wir im Dezember die Möglichkeit ein Blechschmidt-Gemälde zu erwerben. Das Blumenbild des Oppacher Malers ziert nun unsere Stirnwand im Vereinsraum.

Nun zu unseren weiteren Aktivitäten, bei denen wir den Gemeinschaftssinn pflegten. Am 20. Juli haben wir wieder eine Ausfahrt unternommen. Unsere Fahrt ging nach Schirgiswalde. Das dortige Heimatmuseum war unser Ziel. Nach einer Kaffeepause in der Bäckerei Burkhardt erwartete uns der Museumsleiter Herr Berger und führte uns durch die Ausstellungsräume. Es gab viel zu entdecken. Neben der bekannten Krippenausstellung und Objekten zum Oberlausitzer Handwerk, faszinierte uns das sogenannte „Messe-Männ`l“. Dass es in Schirgiswalde hergestellt wurde, hatte wohl niemand vermutet und auch nicht die lange Tradition der Firma Köhler bei der Herstellung von Puppen. Im Keller wartete

Heimatmuseum Schirgiswalde

eine Überraschung auf uns: Das Schmiedefeuer, von Herrn Löbmann entfacht, glühte schon. Wir konnten das Schmieden eines Blattes verfolgen, welches uns als Geschenk überlassen wurde. Anschließend kehrten wir noch ins „Thürmchen“ ein und beschlossen damit den sehr informativen, abwechslungsreichen Tag.

Im August fand unser traditionelles Grillfest statt. Das Wetter meinte es gut mit uns, Speis´ und Trank waren reichlich vorhanden und so saßen wir in gemütlicher Runde beisammen.

Nach zweijähriger Pause trafen wir uns im Dezember wieder zur Weihnachtsfeier in unseren Vereinsräumen. Festlich geschmückt und mit selbst zubereitetem Essen, verbrachten wir gemeinsam schöne Stunden.

Allen Vereinsmitgliedern und Unterstützern ein herzlicher Dank für die Mitarbeit an den genannten Aktivitäten!

In diesem Jahr werden wir unser 20-jähriges Jubiläum begehen. Dazu planen wir am 16./17. September 2023 eine Ausstellung zum Thema „1923 – Oppach vor 100 Jahren“. Die Vorbereitungen laufen bereits. Wer mithelfen möchte und allgemein an Oppacher Ortsgeschichte interessiert ist, kann uns gerne dabei unterstützen. Kontakt über Gudrun Kolb, Tel. 41941. Wir suchen auch geeignete Objekte aus dem Jahr 1923. Vielleicht hat jemand Banknoten aus Inflationszeiten, Dokumente, Tagebücher, Zeitungen etc.

Gudrun Kolb

Gemeinde Beiersdorf

Alterspyramide

Geburtsjahrgangsstatistik
Gemeinde Beiersdorf
(Stand: 31.12.2022)

männlich
männlich (nicht deutsch)
weiblich
weiblich (nicht deutsch)
Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

Bevölkerungsentwicklung Beiersdorf

Im Jahr 2022 freuen wir uns über 5 Geburten in Beiersdorf, 3 Mädchen und 2 Jungen.
Die Bevölkerungsentwicklung vom Jahr 2022:

Zuzüge:	53 Personen
Umzüge:	4 Personen
Wegzüge:	59 Personen
Sterbefälle:	19 Personen
	(Stand 31.12.2022)
Gesamt-einwohnerzahl:	1099 (Stand 01.01.2023)

Gemeinderat

Sitzung 14.12.2022

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Satz 4 des Gesetzes über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2018 bis 2021 die pauschale Zuweisung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 70.000 € lt. Anlage zu verwenden. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(10 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

28. Februar 2023

im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: buergermeister(at)beiersdorf-ol.de

Sachbeschädigung durch Schmierereien

Es ist einfach ärgerlich!
Die Gemeinde Beiersdorf hat in den letzten Jahren so viele Bemühungen und finanzielle Mittel aufgewendet, um das Ortsbild schöner zu gestalten.
Und dann muss immer wieder traurig festgestellt werden, wie mit unserem Gemeindeeigentum umgegangen wird und neben dem optischen, uns als Gemeinde, auch finanzieller Schaden zugefügt wird.

Somit mussten wieder vermehrt auf kommunalen Straßen Schmierereien beseitigt werden.
Die Verwendung von verfassungsfeindlichen Symbolen kann und wird nicht geduldet.
Jede Sachbeschädigung wird zur Anzeige gebracht.
Diese nachfolgenden Beschmierungen wurden dem Verfassungsschutz gemeldet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger wir brauchen Ihre Mithilfe. Wenn Sie Beobachter von Sachbeschädigung werden, teilen Sie uns dies mit.
E-Mail: buergermeister@beiersdorf-ol.de
oder tammer.rathaus@oppach.de.

Der Aufwand für die Beseitigung dieser verfassungsfeindlichen Symbole kostet uns als Gemeinde mehre 100,00 €. Ausgaben, die nicht sein müssen.

Gehen Sie mit Gemeindeeigentum genauso sorgsam um, wie mit Ihrem Eigentum.

Ohne Bildung kein Fortschritt!

Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik in der Grundschule Beiersdorf – auf DICH kommt es an!

Ab dem kommenden Schuljahr (2023/2024) besteht die Möglichkeit, in unserer Grundschule ein Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik zu absolvieren.
Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden!
Das Freiwillige Soziale Jahr Pädagogik – kurz FSJ Pädagogik – ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren. Die Dauer beläuft sich i. d. R. auf 12 Monate.

Einsatzmöglichkeiten an der Schule sind z. B.

- Orientierung / Kennenlernen der Bildungsarbeit – Einblick in den Schulalltag
- Unterstützung bei tagtäglichen Anforderungen
- Unterstützung / Begleitung im Unterricht – Hilfstätigkeit zur Unterstützung der Fachkräfte
- Begleitung / Betreuung von Schülerinnen und Schülern bei Maßnahmen des individuellen Förderns und Forderns
- Hilfe / Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und Exkursionen
- Unterstützung / Durchführung von Ganztagsangeboten – Bereicherung durch weitere Angebote und Projekte

Weitere Informationen zum Ablauf, Vergütung und Versicherung erhältst du unter folgendem Link:
https://www.fsj-paedagogik.de/fuer-jugendliche/infos

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Das Team der Grundschule Beiersdorf

Neues von den Bielebohknirpsen

Im Winter können wir Bienen und Mäuse in der Kinderkrippe wieder die vielen Vögel beobachten, die in unser Futterhäuschen geflogen kommen. Täglich füttern wir die Vögel mit Körnern und erkunden, welche Vögel in das Häuschen geflogen kommen: Blau- und Kohlmeisen, Amseln, Buchfinken, Rotkehlchen, Spatzen und Gimpel.
Es ist richtig interessant, wie unterschiedlich jedes Vögelchen aussieht. Wir betrachten die verschiedenen Farben des Federkleides und des Schnabels und benennen diese.

Mit Begeisterung gestalten wir Vögel: Wir üben das Ausschneiden und das Malen mit Pinsel und Farbe.
Natürlich singen wir auch unser altbekanntes Lied von der Vogelhochzeit und spielen dazu unser Rollenspiel. Das macht eine riesige Freude, denn jeder darf mal ein anderes Vögelchen sein.
Zur Vogelhochzeit am 25. Januar bedanken sich die Vögel dann bei uns mit einem Keks-Vögelchen dafür, dass wir sie immer so fleißig füttern.
Danke, liebe Vögel, dass es euch gibt und ihr uns so viel Freude bereitet ☺

Die Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde informiert:

Bronzemedaille bei Sachsenmeisterschaft U13

Am 10.12.2022 fanden in Brandis die sächsischen Landeseinzelmeisterschaften Jugend 13 statt, für die sich Friedemann Blümel, von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde, qualifiziert hatte. Die 20 besten Mädchen und 23 besten Jungen von Sachsen in der Altersklasse U13 nahmen an diesem Turnier teil.

Im Doppelwettbewerb spielte Friedemann mit Moritz Anhut vom TSV Elektronik Gornsdorf. Das Achtelfinale konnten beide gegen das Doppel Franz Meinhardt (SV Borsdorf 1990)/Levi Gebhardt (TTC Großpösna 1968) mit 3:1 gewinnen. Im Viertelfinale kam es zu einem wahren Herzschlagkrimi gegen das Doppel Koki Püschel (SG Wurgwitz, Sachsenmeister U11)/ Jonas Gaida (TTC Elbe Dresden), welches Friedemann und Moritz im fünften Entscheidungssatz mit 13:11 ganz hauchdünn für sich entscheiden konnten. Das Halbfinale ging in knappen Sätzen

gegen die späteren Doppel-Sachsenmeister Alfons Tietze und Moritz Drube vom TTV Neugersdorf 90 mit 0:3 verloren. Somit konnten sich Friedemann Blümel und Moritz Anhut über den **Gewinn der Bronzemedaille** freuen. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Im Einzelwettbewerb erreichte Friedemann in seiner Vierergruppe den zweiten Platz und qualifizierte sich für das Achtelfinale. Er gewann in seiner Gruppe gegen Hugo Weisbach (TSV RW Arnsfeld) und Maxim Kroh (TSG Markleeberg), musste sich nur Ben Gränitz (HSG Mittweida) geschlagen geben. Der Einzug ins Achtelfinale war bereits ein großer Erfolg. Dort verlor er mit 0:3 gegen Max Ließke vom TTC SR Hohenstein-Ernstthal.

Trainingstechnisch wurde Friedemann von mir betreut.

Die weiteren Gewinner bei den Landeseinzelmeisterschaften waren im Einzel bei den Mädchen Anatasia Miniailo (SV Dresden-Mitte) und Alfons Tietze (TTV Neugersdorf 90), im Doppel bei den Mädchen Anatasia Miniailo (SV Dresden-Mitte) und Emma Schulze (SV Kubschütz).

Stefan Blümel, Abteilung Tischtennis

Jugendvereinsmeisterschaft im Tischtennis

Am 17.12.2022 fand, unter Leitung unseres Jugendwarts Ralf Weickert und mit Unterstützung von Ilse Pohl, unsere traditionelle Vereinsmeisterschaft des Tischtennisnachwuchses im Einzel in der Sporthalle am Erlebnisbad statt. Nach spannenden Spielen wurde Friedemann Blümel Vereinsmeister, Richard Fiedler belegte den zweiten Platz, Lenny Weickert und Toni Albinus erkämpften Platz drei. Die ersten drei Plätze wurden mit Medaillen und Urkunden geehrt, der Sieger Friedemann erhielt einen Pokal. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Alle Teilnehmer erhielten kleine Präsente (Danke an die Volksbank Löbau-Zittau).

Zwei Tage zuvor konnte unser Tischtennisnachwuchs auf der Kegelbahn an einer sehr schönen Weihnachtsfeier teilnehmen. Ich möchte Herrn Manfred Hempel vom Kegelverein, Ralf Weickert und Ilse Pohl herzlich für die Organisation danken.

Unsere Jugend-Tischtennismannschaft hat die Vorrunde im Punktspielbetrieb mit 14:0 Punkten auf dem ersten Platz in der Kreisklasse Jungen 19 im Kreis Bautzen beendet und sich somit in der Rückrunde für eine „Meisterrunde“ qualifiziert, die als Kreisliga Jungen 19 unter den besten Teams ausgespielt wird. Wir wünschen viel Erfolg!

Stefan Blümel, Abteilung Tischtennis

Vereinsmeisterschaft im Tischtennis um Wanderpokal des Abteilungsleiters

Am 30. Dezember 2022 fand in der Sporthalle am Erlebnisbad die Vereinsmeisterschaft der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde, um den Wanderpokal des Abteilungsleiters (Sieger Leistungsklasse 1), statt.
Das Turnier wurde hervorragend, unter Mitwirkung vieler fleißiger Helferinnen und Helfer, organisiert. Insbesondere danke ich unserem Abteilungsleiter Michael Otto, Ilse Pohl, Carsten Rudolph, Ralf und Jens Weickert für die Hilfe bei der Organisation. Des Weiteren danke ich sehr Jörg Dingfeld, der Volksbank Löbau-Zittau, der Firma Maschinenbau Andreas Härtwig, der Sanitärfirma Jörg Sykora und dem Landwirtschaftsbetrieb Hagen Kriegel für die finanzielle und materielle Unterstützung. Auch die drei jugendlichen Spieler Lenny Weickert, Friedemann Blümel und Richard Fiedler nahmen am Erwachsenenturnier teil. Es kam zu vielen spannenden und hochklassigen Spielen. Es wurden die Sieger in 2 Leistungsklassen im Einzel, die Sieger beim Doppelwettbewerb (Zufallsauslosung) sowie die Siegerinnen beim Wettbewerb unter den nicht aktiv Tischtennis spielenden Frauen ermittelt.

Folgende Ergebnisse wurden ermittelt:

Leistungsklasse 1, Einzel
1. Platz: Ralf Weickert
2. Platz: Lenny Weickert
3. Platz: Friedemann Blümel

Leistungsklasse 2, Einzel
1. Platz: Jörg Sykora
2. Platz: Ilse Pohl
3. Platz: Jörg Dingfeld

Damen Einzel
1. Platz: Silvia Blümel
2. Platz: Diana Weickert
3. Platz: Marie Lelle

Doppelwettbewerb
1. Platz: Ralf Weickert/ Friedemann Blümel
2. Platz: Jens Weickert/ Andreas Härtwig
3. Platz: Hans Otto/ Moritz Weickert

Die Siegerehrung und Jahresauswertung mit gemütlichem Beisammensein mit den Partnern, fand abends in der Gaststätte „Alter Weber“, zu unserer aller bester Zufriedenheit statt. Die Plätze eins bis drei erhielten Medaillen, Urkunden und Sachpreise, die Erstplatzierten noch einen Pokal. Ralf Weickert wurde extra noch mit dem

Wanderpokal des Abteilungsleiters geehrt. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Stefan Blümel, Abt. Tischtennis

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Febr.	März	April
Beiersdorf	17.00–17.30	14.	14.	11.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Müllabfuhr

Restabfall	**7./21.2.**
Bioabfall	**14./28.2.**
Gelbe Tonne	**21.2.**
Blaue Tonne	**7.2.**

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 85: Kerzenproduktion in Beiersdorf, ein Rückblick auf die im Volksmund „Lichtelbude“ genannte Produktionsstätte

Unser Beiersdorf ist schon lange ein gewerbefleißiger Ort. Es ist bemerkenswert, was hier so alles schon hergestellt wurde. Wer kann sich noch erinnern, dass es hier sogar eine Produktionsstätte für Kerzen gab?
Vielen von uns ist das Café Pietschmann auch räumlich noch in sehr guter Erinnerung. In dem Querbau neben dem Wohnhaus der Familie Pietschmann befindet sich bis heute die Theke und die Küche. Etwa bis 1968 wurden diese Räume von der Strickerei der Familie Pietschmann genutzt. Hier wurde damals fleißig gestrickt und genäht. Nach dem Tod von Herrn Hans Pietschmann wurde die Strickerei geschlossen und die Räumlichkeiten wurden einer neuen Verwendung zugeführt. Davon ist folgendes zu berichten. In Ebersbach wurde 1949 die Firma „Gottwald und Co“ als kleiner Privatbetrieb für die Kerzenproduktion gegründet. Es wurde alles hergestellt was die Menschen damals benötigten, besonders Lichtquellen für die in dieser Zeit oft vorkommenden Stromabschaltungen, aber auch andere Gebrauchs-und Zierkerzen. Die Firma konnte sich ständig vergrößern. Wie in der DDR bei Betrieben oft üblich, erfolgte erst eine staatliche Beteiligung und dann die Integration in den „VEB Wittol Wittenberg“ als „Kerzenfabrik Ebersbach“. Für personalintensive Arbeiten wurden für den erweiterten Produktionsbetrieb fleißige Hände benötigt und die fand man in Beiersdorf. Am 1. April 1969 begann die Arbeit einer Produktionsstätte für Kerzen, als Zweigstelle der Kerzenfabrik Ebersbach, in Beiersdorf. Frau Elsner war von Anfang an dabei und berichtete mir von den Arbeits- und Lebensverhältnissen dieser Zeit. Als Produktionsräume wurde das Erdgeschoss sowie das Obergeschoss genutzt. Für die Beheizung gab es nur transportable elektrische Heizkörper. Großartige Sanitärräume waren

damals nicht vorhanden. Im Gebäude befand sich eine Toilette, damals natürlich kein WC, sondern ein einfaches „Plumps-Klo“. Waschen konnte man sich in Schüsseln. Das warme Wasser für Waschen, Aufwaschen und den Kaffeegenuss, wurde mit dem Tauchsieder bereitet. Aus heutiger Sicht erscheint das primitiv, aber es hat immer funktioniert. Im Erdgeschoss und im Obergeschoss waren je ca. 8 Frauen tätig. Außerdem gab es noch einige Heimarbeiterinnen. Aber es waren wohl nie mehr als 20 Arbeitskräfte in der Produktionsstätte Beiersdorf beschäftigt. Die Rohkerzen wurden in Ebersbach mit Motiven vorgegossen und dann mit dem LKW in Holzstiegen angeliefert. Diese mussten von Hand entladen und teilweise über die Treppe in das Obergeschoss transportiert werden. Das war eine schwere Arbeit. Die meist roten oder gelben Zierkerzen wurden von uns, immer mit Gummihandschuhen geschützt, mit schwarzer Patine eingestrichen. Danach mussten sie trocknen. Anschließend wurden die Zierkerzen mit einer Flüssigkeit abgewaschen. Durch dieses Färbungsverfahren wurden die Motive besser sichtbar. Beispiele für dieses Verfahren sind z.B. die Kerzen mit Motiven von Meißen oder mit Blumen. Es gab aber auch noch besonders wertvolle Kerzen, bei denen man künstlerisch tätig werden konnte. Als Beispiel möchte ich hierfür die sogenannte „Robi-Kerze“ nennen. Bei dieser Kerze haben wir von Hand die in den Motiven geformten Rosenblüten rot und die Blätter grün bemalt und nach dem Trocknen auch noch lackiert. Diese Kerzenserie war schon etwas Besonderes. Sie ging fast vollständig in den Export in die BRD. Wenn nicht genügend Arbeit mit den Zierkerzen vorhanden war, wurden auch Teelichter komplettiert. Die Rohlinge wurden mit Löchern angeliefert. Die Dochte wurden von Hand eingeführt. Außerdem erfolgte in der Außenstelle Beiersdorf auch die Verpackung von Zierkerzen und Teelichtern. Das Falten der erforderlichen Schachteln und das Zurechtschneiden und Verknoten der Dochte erfolgte teilweise in Heimarbeit. Die Zierkerzen wurden in Folie gewickelt und in Schachteln verpackt. Dann wurden die komplettierten und verpackten Kerzen wieder mit dem LKW nach Ebersbach in das Hauptwerk geschafft. Wenn im Hauptwerk Not am Mann war, mussten die Beiersdorfer Kolleginnen auch manchmal am Band in Ebersbach Unterstützung leisten.

Mittagessen konnten wir im naheliegenden Speisesaal der Gießerei. Zum Frühstück wurde der Kaffee selbst zubereitet. Wie bei reinen Frauenbetrieben manchmal üblich, gab es auch mal Reibereien zwischen den Kollektiven im Obergeschoss und dem Erdgeschoß, aber im Allgemeinen haben wir uns gut verstanden und sehr kameradschaftlich verhalten. Ich habe sehr schöne Erinnerungen an diese Zeit, berichtet mir Frau Elsner. Am Freitag gab es immer ein von uns selbst gestaltetes besonderes Frühstück. In der Vorweihnachtszeit wurden von uns Weihnachtsfeiern organisiert, bei der es auch kleine Geschenke gab. Jedes Jahr gab es auch ein Betriebsfest, meist im Kretscham in Ebersbach. In den 1970-er Jahren wurde eine Ausfahrt in den Spreewald unternommen, von der Frau Elsner sogar noch ein Bild hatte. Einige Beiersdorfer Bürger werden sich an manche der abgebildeten „Kahnfahrerinnen“ bestimmt noch erinnern.

Viele Jahre war Frau Rosa Pietschmann Chefin. Nach ihrem Weggang in die BRD folgten Erika Bernhardt und Bärbel Hilscher. Am 31.12.1984 wurde die Außenstelle Beiersdorf der Kerzenfabrik Ebersbach geschlossen. Durch die Kerzenfabrik wurde damals organisiert, dass alle Kolleginnen neue Arbeitsstellen in der Nähe bekamen. Man konnte in die Gießerei, die Strickerei, in die Weberei von „Frottana“ (Deckers) oder in die ESGO gehen. Ob so etwas unter den heutigen Bedingungen auch noch möglich wäre?

Dieser Artikel soll eine Erinnerung für nachfolgende Generationen an unsere „Lichtelbude“ sein, damit man nicht vergisst, was in Beiersdorf mit Fleiß und Erfindertum so alles, auch unter schwierigen Bedingungen, hergestellt wurde. Im Namen der Leserschaft möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Elsner für die Auskünfte, das Bild aus dem Spreewald und die Möglichkeit für die Fotos von den 3 in Beiersdorf bearbeiteten Kerzen bedanken.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil

Anzeigen-Annahmeschluss für das Amtsblatt März 2023 ist der 16. Februar 2023.

IG Schützenhaus e.V.

Disconacht

mit **JAZZMIN**

und **TOM DEELAY**

18.03.2023

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr
Schützenhaus Beiersdorf

Kartenvorbestellung
unter: 035872 / 32400

Für´s leibliche
Wohl wird gesorgt!

Ihre IG Schützenhaus e.V.

TOM DEELAY

JAZZMIN